



23. Bericht 2016/17 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 15. KW (10. – 16.04.2017)

Im Laufe der vergangenen Woche haben nördliche Winde das Eis von der nördlichen Festeiskante in die zentrale Bottenwiek beziehungsweise an die südliche Küste des Finnischen Meerbusens getrieben. Die Eisfelder sind dadurch aufgelockert worden. In den Rinnen und Rissen, die vor allem in der Bottenwiek entstanden sind, hat sich in der zweiten Wochenhälfte bei leichtem bis mäßigem Frost etwas Neueis gebildet.

Aktuelle Eislage (18.04.2017)

Bottenwiek: In den Schären der Bottenwiek liegt im Norden 40-75 cm und im Süden etwa 10-50 cm dickes Festeis. Abseits des nördlichen Festeises hat sich eine mit Neueis bedeckte, 5-30 cm breite Rinne geöffnet. Darauf folgt im Nordosten 30-60 cm dickes, und anschließend 10-50 cm dickes, sehr dichtes und teilweise aufgedichtetes Eis. Weiter südlich kommt 10-30 cm dickes Eis mit unterschiedlicher Konzentration vor. Entlang der Schwedischen Küste kommt abseits vom Festeis meist offenes Wasser vor. Die Eisgrenze auf See verläuft von Pietarsaari bis Stora Fjäderägg.

Norra Kvarken: In den inneren Schären von Norra Kvarken liegt morsches Festeis. Weiter außerhalb kommt örtlich offenes Wasser vor.

Bottensee/Schärenmeer: In den Schären liegt örtlich bis zu 40 cm dickes, morsches Festeis sowie dünnes morsches Eis. Örtlich hat sich etwas Neueis gebildet. Der obere Teil des Ångermanälven ist mit 10-15 cm dickem, sehr lockerem und morschem Eis bedeckt. Im Schärenmeer kommt offenes Wasser vor.

Finnischer Meerbusen: In den nördlichen inneren Schären der finnischen Küste kommt im Westen offenes Wasser vor. Im Osten liegt örtlich morsches Festeis. In der Wyborg-Bucht kommt 10-20 cm dickes, lockereres Eis vor. Auf See ist im Nordosten meist offenes Wasser und im Süden lockereres bis sehr lockereres, stellenweise auch noch dichtes bis sehr dichtes Eis zu finden.

Rigaischer Meerbusen: eisfrei.

Eisbrechereinsatz: YMER, ODEN, FREJ, KONTIO, OTSO und POLARIS unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- die finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu, Raahе, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari und Vaasa und
- für die schwedischen Häfen von Karlsborg-Luleå, Haraholmen-Skellefteå und dem Ångermanälven.

Aussichten für die 16. KW (17. – 23.04.2017)

In der ersten Wochenhälfte schwanken die Temperaturen um etwa $\pm 5^{\circ}\text{C}$ um den Gefrierpunkt, in der zweiten Wochenhälfte wird es tendenziell etwas wärmer. Im Finnischen Meerbusen wird die Eisbedeckung durch die milden Temperaturen weiter zurückgehen. In der Bottenwiek wird das Eis eher durch Wind beeinflusst: In der Wochenmitte wird das Eisfeld durch zum Teil mäßige bis starke Winde aus südlichen Richtungen wieder Richtung nördlichen Küsten getrieben. Zum Wochenende hin schwächt der Wind ab, dreht dann aber wieder auf nördliche Richtungen, so dass das Eis erneut leicht Richtung Süden verdriften wird.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann